

Industrie- und Handelskammer

Abschlussprüfung

Technischer Zeichner/
Technische Zeichnerin

Alle Fachrichtungen

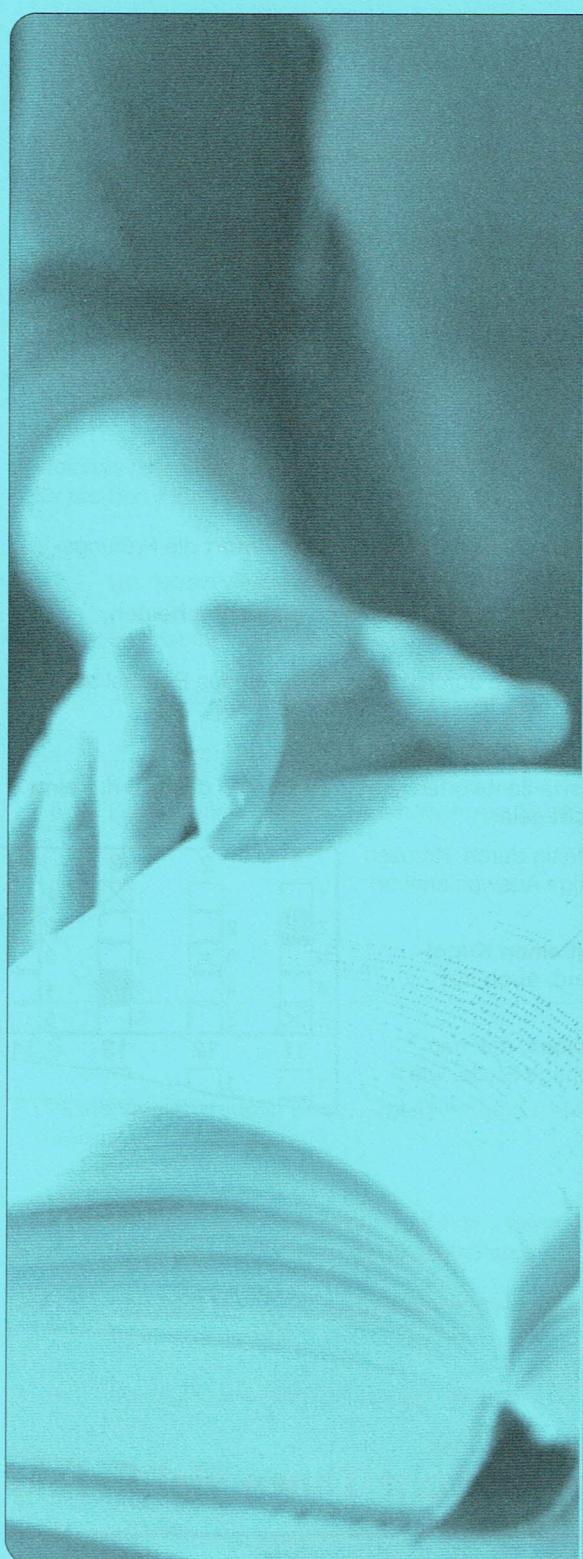
Berufs-Nr.

0|6|0|0

Wirtschafts- und Soziakunde

Sommer 2012

S12 0600 K10



PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelentwicklungsstelle

IHK Region Stuttgart

© 2012, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten

Vorgabezeit: Insgesamt 45 min

Hilfsmittel: keine

Sehr geehrter Prüfling!

Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, lesen Sie bitte **sorgfältig** die folgenden Hinweise!

1 Allgemeines

Der Aufgabensatz für **Wirtschafts- und Sozialkunde** besteht aus:

- 35 gebundenen Aufgaben (also mit vorgegebenen Auswahlantworten)
- Anlage(n): keine
- Markierungsbogen (blau)

Sie können die Aufgaben in beliebiger Reihenfolge bearbeiten.

Für die Ermittlung Ihrer Prüfungsleistungen wird der blaue Markierungsbogen zugrunde gelegt.

Am Ende der Vorgabezeit von 45 min müssen Sie dieses Dokument der Prüfungsaufsicht übergeben.

2 Hinweise

Tragen Sie bitte vor Beginn der Bearbeitung der Aufgaben in den Kopf des **blauen Markierungsbogens** ein:

- Prüfungsart und Prüfungstermin
- Falls bekannt, die Nummer Ihrer Industrie- und Handelskammer (nicht unbedingt erforderlich)
- Die Ihnen mit der Einladung zur Prüfung mitgeteilte Prüflingsnummer
- Die auf der Titelseite dieses Aufgabenhefts aufgedruckte Berufsnummer
- Ihren Vor- und Familiennamen und den Ausbildungsbetrieb
- Ihren Ausbildungsberuf
- Prüfungsfach bzw. Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“
- Projekt-Nr. „01“

Sind diese Angaben bereits eingedruckt, prüfen Sie diese auf Richtigkeit.

Prüfen Sie danach, ob dieses Heft 35 Aufgaben enthält. Informieren Sie bei Unstimmigkeiten **sofort** die Prüfungsaufsicht! **Reklamationen nach dem Schluss der Prüfung werden nicht anerkannt!**

Von den vorgegebenen 35 Aufgaben müssen Sie nur 30 bearbeiten. Sie müssen sich also entscheiden, welche fünf Aufgaben Sie nicht lösen wollen.

Diese abgewählten Aufgaben müssen Sie dann im Markierungsbogen so durchstreichen, wie es das Beispiel auf Seite 3 zeigt.

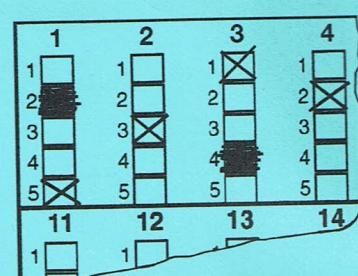
Wenn Sie keine Aufgaben durchstreichen, werden die letzten fünf Aufgaben nicht gewertet.

Bei den Aufgaben in diesem Heft ist jeweils nur **eine** der fünf Auswahlantworten richtig. Sie dürfen deshalb nur **eine** ankreuzen. Kreuzen Sie mehr als eine an, gilt die Aufgabe als **nicht** gelöst!

Lesen Sie die Aufgabenstellung und die Auswahlantworten sorgfältig durch. Kreuzen Sie erst dann im Markierungsbogen die Ihrer Meinung nach richtige Auswahlantwort an.

Zum Ankreuzen im Markierungsbogen müssen Sie unbedingt einen Kugelschreiber verwenden, damit Ihre Kreuze eindeutig erkennbar sind, auch auf dem Durchschlag.

Sollten Sie versehentlich ein Kreuz in ein falsches Feld gesetzt haben, machen Sie dieses unkenntlich und setzen Sie ein neues Kreuz an die richtige Stelle, wie es das nebenstehende Beispiel zeigt.



Ihre Industrie- und Handelskammer wünscht Ihnen viel Erfolg!

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Tragen Sie bitte ein:

Markierungsbogen	Kammer-Nr.	Prüflingsnummer	Berufs-Nr.	+																																																																						
Prüfungsart und -termin	66 67 68	69 70 71 72 73	74 75 76 77	78																																																																						
Vor- und Familiename und Ausbildungsbetrieb	139-140																																																																									
Ausbildungsberuf																																																																										
Prüfungsfach/-bereich	Projekt-Nr.																																																																									
Bitte die Arbeitshinweise im Aufgabenheft beachten! <table border="1" style="float: right; margin-right: 10px;"> <tr><td colspan="10">Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!</td></tr> <tr><td colspan="10">Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsbündig eintragen)</td></tr> <tr><td colspan="10">Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ eintragen (Großbuchstaben)</td></tr> <tr><td colspan="10">Bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)</td></tr> <tr><td>U 1</td><td>U 2</td><td>U 3</td><td>U 4</td><td>U 5</td><td>U 6</td><td>U 7</td><td>U 8</td><td>U 9</td><td>U 10</td></tr> <tr><td>79</td><td>80</td><td>81</td><td>82</td><td>83</td><td>84</td><td>85</td><td>86</td><td>87</td><td>88</td></tr> <tr><td>89</td><td>90</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>					Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!										Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsbündig eintragen)										Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ eintragen (Großbuchstaben)										Bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)										U 1	U 2	U 3	U 4	U 5	U 6	U 7	U 8	U 9	U 10	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90								
Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!																																																																										
Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsbündig eintragen)																																																																										
Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ eintragen (Großbuchstaben)																																																																										
Bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)																																																																										
U 1	U 2	U 3	U 4	U 5	U 6	U 7	U 8	U 9	U 10																																																																	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88																																																																	
89	90																																																																									
Bitte die Arbeitshinweise im Aufgabenheft beachten! <table border="1" style="float: right; margin-right: 10px;"> <tr><td colspan="10">Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!</td></tr> <tr><td colspan="10">Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsbündig eintragen)</td></tr> <tr><td colspan="10">Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ eintragen (Großbuchstaben)</td></tr> <tr><td colspan="10">Bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)</td></tr> <tr><td>U 1</td><td>U 2</td><td>U 3</td><td>U 4</td><td>U 5</td><td>U 6</td><td>U 7</td><td>U 8</td><td>U 9</td><td>U 10</td></tr> <tr><td>79</td><td>80</td><td>81</td><td>82</td><td>83</td><td>84</td><td>85</td><td>86</td><td>87</td><td>88</td></tr> <tr><td>89</td><td>90</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>					Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!										Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsbündig eintragen)										Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ eintragen (Großbuchstaben)										Bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)										U 1	U 2	U 3	U 4	U 5	U 6	U 7	U 8	U 9	U 10	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90								
Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!																																																																										
Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsbündig eintragen)																																																																										
Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ eintragen (Großbuchstaben)																																																																										
Bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)																																																																										
U 1	U 2	U 3	U 4	U 5	U 6	U 7	U 8	U 9	U 10																																																																	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88																																																																	
89	90																																																																									

1

Welches Gesetz ist die wichtigste rechtliche Grundlage für die Berufsausbildung im „Dualen System“?

- 1 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
- 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- 3 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
- 4 Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

2

Welche Aussage über den Berufsausbildungsvertrag ist richtig?

- 1 Er muss von der Agentur für Arbeit genehmigt werden.
- 2 Er muss vom Ausbildenden, vom Auszubildenden und vom Betriebsratsvorsitzenden unterschrieben werden.
- 3 Er muss schriftlich abgeschlossen werden.
- 4 Er muss spätestens mit der Anmeldung zur Zwischenprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) eingereicht werden.
- 5 Er muss innerhalb des ersten Ausbildungsjahres dem Auszubildenden ausgehändigt werden.

3

Welche Vereinbarung in einem Arbeitsvertrag ist rechtlich zulässig?

- 1 Wird die Probezeit durch Krankheit unterbrochen, verlängert sie sich um die Krankheitstage.
- 2 Während der Probezeit werden 80 Prozent des Tariflohns gezahlt.
- 3 Die tägliche Arbeitszeit beträgt generell 10 Stunden.
- 4 Der Urlaub beträgt 20 Werkstage im Jahr.
- 5 Die Vertragsparteien verzichten auf das Recht der fristlosen Kündigung.

4

Welche Aussage entspricht dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG)?

- 1 Arbeitszeit ist die Zeit vom Beginn bis zum Ende der Arbeit ohne die Ruhepausen.
- 2 Die regelmäßige tägliche Arbeitszeit darf 8,5 Stunden nicht überschreiten.
- 3 Bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden ist eine Ruhepause von mindestens 30 Minuten zu gewähren.
- 4 Für Männer und Frauen gelten verschiedene Pausenbestimmungen.
- 5 Die Zeit für die Zurücklegung des Wegs von der Wohnung zur Arbeitsstätte gilt als Arbeitszeit.

5

Ein Arbeitnehmer beginnt zum 01.10. ein neues Arbeitsverhältnis. Es wird Urlaub nach dem Bundesurlaubsge- setz (BUrlG) vereinbart. Vom vorigen Arbeitgeber wurde für das laufende Kalenderjahr der gesamte Jahresurlaub gewährt. Wie viele Urlaubstage muss ihm der neue Arbeitgeber für den Rest des Jahres gewähren?

- 1 0 Werktage
- 2 3 Werktage
- 3 4 Werktage
- 4 5 Werktage
- 5 6 Werktage

6

Welche Voraussetzung muss ein Arbeitnehmer erfüllen, damit für ihn der allgemeine Kündigungsschutz nach Kündigungsschutzgesetz (KSchG) gilt?

- 1 Er muss das 21. Lebensjahr vollendet haben.
- 2 Er muss deutscher Staatsangehöriger sein.
- 3 Er muss verheiratet sein.
- 4 Er muss dem Betrieb ohne Unterbrechung länger als sechs Monate angehören.
- 5 Er muss das 50. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 25 Jahre berufstätig sein.

7

Einem Arbeitnehmer wird am 12. Januar zum 31. März gekündigt. Mit Datum vom 15. Januar teilt der Arbeitnehmer seine bevorstehende Arbeitslosigkeit der Agentur für Arbeit schriftlich mit. Am 5. April meldet er sich persönlich bei der Agentur für Arbeit. Ab welchem Tag erhält er Arbeitslosengeld I (ALG I)?

- 1 Ab 13. Januar
- 2 Ab 15. Januar
- 3 Ab 31. März
- 4 Ab 01. April
- 5 Ab 05. April

8

Ein Arbeitnehmer ist ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht. Wer ersetzt seinen Lohnausfall und seine Fahrtkosten?

- 1 Der Arbeitgeber
- 2 Die Gewerkschaft
- 3 Der Arbeitgeberverband
- 4 Die Gerichtskasse
- 5 Die Agentur für Arbeit

9

Welches Ziel verfolgt ein Arbeitgeberverband?

- 1 Ausweitung der betrieblichen Mitbestimmung
- 2 Verbot von Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit
- 3 Verbot der Aussperrung
- 4 Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe der Branche
- 5 Verkürzung der Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich

10

Die Basti GmbH will Waren in die USA liefern. Der Firma ist lediglich bekannt, dass dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen. Von welcher der aufgeführten Institutionen kann sie weitere Informationen erhalten?

- 1 Bundeskartellamt
- 2 Bundesagentur für Arbeit
- 3 IG Metall
- 4 Industrie- und Handelskammer (IHK)
- 5 Berufsgenossenschaft

11

Bei Handelsverträgen der EU-Mitgliedsstaaten gibt es den Begriff der Drittländer. In welchem Fall handelt es sich um ein Drittland?

- 1 Polen
- 2 Niederlande
- 3 Italien
- 4 Dänemark
- 5 Ukraine

12

Welche Aussage über die Tarifautonomie ist richtig?

- 1 In einem Tarifvertrag werden staatliche Lohnleitlinien übernommen.
- 2 Die Arbeitgeber dürfen niedrigere Löhne zahlen als tarifvertraglich festgelegt.
- 3 Die Gewerkschaften dürfen jederzeit Kampfmaßnahmen durchführen.
- 4 Die im Bundestag vertretenen Parteien werden an den Tarifverhandlungen beteiligt.
- 5 Die Tarifvertragsparteien handeln ohne staatlichen Zwang einen Tarifvertrag aus.

13

In welchem Betrieb oder in welcher Einrichtung kann nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) ein Betriebsrat gewählt werden?

- 1 Bei der städtischen Berufsfeuerwehr mit 250 Beschäftigten
- 2 In einem Ingenieurbüro mit 68 Beschäftigten
- 3 In einer Kfz-Werkstatt mit vier Beschäftigten
- 4 In einer Kreisverwaltung mit 48 Beschäftigten
- 5 In der Nebenstelle einer Kfz-Zulassungsstelle mit fünf Beschäftigten

14

Welche der genannten Institutionen hat den gesetzlichen Auftrag, eine berufliche Fortbildung oder Umschulung finanziell zu fördern?

- 1 Arbeitgeberverband
- 2 Gewerkschaft
- 3 Industrie- und Handelskammer (IHK)
- 4 Deutsche Rentenversicherung Bund
- 5 Agentur für Arbeit

15

Welchen Zweck verfolgt die Förderung von *Umschulungsmaßnahmen* in der Hauptsache?

- 1 Verhinderung von Kurzarbeit
- 2 Erhöhung der Einkommen
- 3 Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 4 Verhinderung von Arbeitslosigkeit
- 5 Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten im erlernten Beruf

16

Wer übernimmt bei Bezug von Arbeitslosengeld I (ALG I) die Beiträge zur Sozialversicherung?

- 1 Der Arbeitslose
- 2 Der bisherige Arbeitgeber
- 3 Die Bundesagentur für Arbeit
- 4 Das Sozialamt
- 5 Die Rentenversicherung

17

Wer überweist die Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmer an die gesetzlichen Krankenkassen?

- 1 Der Arbeitgeber
- 2 Der Arbeitnehmer
- 3 Der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber
- 4 Das Finanzamt
- 5 Die Agentur für Arbeit

18

Wonach richtet sich die Höhe des Beitrags zur gesetzlichen Krankenversicherung bei pflichtversicherten Arbeitnehmern?

- 1 Nach der Höhe des Arbeitsentgelts
- 2 Nach der Höhe des Arbeitsentgelts und der Krankheitshäufigkeit
- 3 Nach dem Familienstand und der Anzahl der Familienmitglieder
- 4 Nach der Höhe des Arbeitsentgelts und der Anzahl der Familienangehörigen
- 5 Nach dem Lebensalter

19

Ein Auszubildender zahlt keine Lohnsteuer. Welcher Grund kann vorliegen?

- 1 Er ist noch nicht volljährig.
- 2 Er zahlt stattdessen Sozialabgaben.
- 3 Der Grundfreibetrag ist höher als die Ausbildungsvergütung.
- 4 Er befindet sich noch in der Probezeit.
- 5 Der Arbeitgeber zahlt für Auszubildende die Lohnsteuer.

20

Welche der genannten Steuern sieht Vergünstigungen für Familien mit Kindern vor?

- 1 Mineralölsteuer
- 2 Lohnsteuer
- 3 Tabaksteuer
- 4 Hundesteuer
- 5 Mehrwertsteuer

21

Was ist unter Logistik im Unternehmen zu verstehen?

- 1 Die Bereitstellung von Waren zum Verkauf
- 2 Die Beratung beim Verkauf von Waren
- 3 Die Abwicklung von Materialflüssen, von der Bestellung bis zur Versendung
- 4 Die Personalplanung und Beschaffung in Unternehmen und Einstellung von Personal
- 5 Die Überwachung der Produktion, um Qualitätsmängel zu vermeiden

22

Welche Aufgabe hat der Produktionsbereich eines Industriebetriebs?

- 1 Vereinbarung vorteilhafter Zahlungsziele mit dem Lieferanten
- 2 Gewinnung von Rohstoffen in eigener Regie
- 3 Herstellung der Produkte gemäß Kundenauftrag
- 4 Vermarktung der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen
- 5 Verantwortung für die Produktgestaltung nach den Anforderungen des Kunden

23

Es soll die Wirtschaftlichkeit einer Unternehmung beurteilt werden. Was muss dazu bekannt sein?

- 1 Die Verkaufserlöse und der Gewinn
- 2 Die Anzahl der Beschäftigten und deren Arbeitszeit
- 3 Nur der Materialeinsatz (Menge, Kosten)
- 4 Nur das Grundkapital der Unternehmung
- 5 Der Gesamtaufwand und die Gesamterträge

24

Welche Bedeutung haben die drei Buchstaben OHG in dem Firmenschild?

Karl Tüchtig OHG
Herstellung von
Baumaschinen

- 1 Ohne Gesellschafter
- 2 Ohne Haftung der Gesellschafter
- 3 Ordentlicher Handels- und Gewerbebetrieb
- 4 Offene Handelsgesellschaft
- 5 Organisation für Handel und Gewerbe

25

Welches Gesetz dient dem Verbraucherschutz?

- 1 Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)
- 2 Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)
- 3 Aktiengesetz (AktG)
- 4 Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)
- 5 Kündigungsschutzgesetz (KSchG)

26

Was bedeutet „Mengenrabatt“ beim Einkauf?

- 1 Der Käufer zahlt bei größeren Mengen bar.
- 2 Der Käufer zahlt innerhalb von 14 Tagen.
- 3 Der Käufer zahlt bei einer größeren Menge einen günstigeren Stückpreis.
- 4 Der Käufer erhält bei allen Warenmengen einen Preisnachlass.
- 5 Der Käufer erhält einen Preisnachlass, weil er Stammkunde ist.

27

Für die Lieferung eines Druckers ist vereinbart: „Bei Bezahlung des Rechnungsbetrags von 100 EUR innerhalb von 14 Tagen gewähren wir Ihnen drei Prozent Skonto.“ Welchen Betrag überweisen Sie, wenn Sie Skonto in Anspruch nehmen?

- 1 30 EUR
- 2 97 EUR
- 3 99 EUR
- 4 100 EUR
- 5 103 EUR

28

Fritz Fischer schließt für den Kauf eines neuen Autos einen Verbraucherkreditvertrag ab. Welches Recht hat Herr Fischer?

- 1 Falls er arbeitslos wird, kann er die Zahlung der Raten aussetzen.
- 2 Er kann den Kreditvertrag jederzeit ohne Nachteile kündigen, wenn er ein besseres Angebot erhält.
- 3 Er kann den Kreditvertrag ohne Angaben von Gründen innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss schriftlich widerrufen.
- 4 Er kann den Kreditvertrag einseitig verlängern, wenn er das Geld nicht so schnell wie vereinbart zurückzahlen möchte.
- 5 Er kann die Höhe der Raten verändern, je nachdem wie gut seine finanzielle Situation ist.

29

Bei welcher Unternehmung richtet sich der Betriebsstandort in erster Linie nach dem Absatzgebiet?

- 1 Fernsehgerätefabrik
- 2 Tankstelle
- 3 Bekleidungsfabrik
- 4 Zigarettenfabrik
- 5 Automobilunternehmung

30

Bei der Wahl des Standorts für einen industriellen Großbetrieb können sich die Unternehmer für Deutschland oder das Ausland entscheiden. Welcher Entscheidungsfaktor verliert dabei immer mehr an Bedeutung?

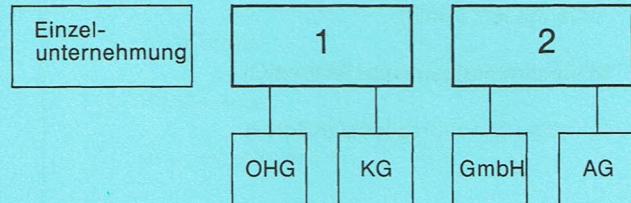
- 1 Die Höhe der Lohnkosten am Standort
- 2 Die Höhe der Steuern
- 3 Die Kosten für die Erfüllung von Umweltschutzbestimmungen
- 4 Die Dauer von Genehmigungsverfahren bei Neu- oder Umbauten
- 5 Die Verfügbarkeit von ausgebildeten Arbeitskräften

31

Welcher Begriff muss in das mit 2 gekennzeichnete Rechteck eingetragen werden?

- 1 Genossenschaften
- 2 Personengesellschaften
- 3 Kartelle
- 4 Kapitalgesellschaften
- 5 Verbände

Rechtsformen der Unternehmungen



32

Ein Tischlermeister möchte sich selbstständig machen. Er entscheidet sich, eine bestehende Tischlerei zu übernehmen, die aus Altersgründen verkauft wird. Welchen Vorteil hat die Übernahme für ihn?

- 1 Er übernimmt eingearbeitete Mitarbeiter.
- 2 Er zahlt weniger Gewerbesteuer.
- 3 Er benötigt kein Startkapital.
- 4 Er muss keine Beträge zur Unfallversicherung zahlen.
- 5 Er hat in jedem Fall Anspruch auf öffentliche Fördermittel.

33

Wodurch unterscheiden sich die Rechtsformen der Unternehmen?

- 1 Durch die Pflicht, einen Betriebsrat einzurichten
- 2 Durch die Fertigungsart der Produkte
- 3 Durch die unterschiedlichen Haftungsregelungen
- 4 Durch die Wahl des Standorts
- 5 Durch die Anzahl der Beschäftigten

34

Eine Großunternehmung ist mit einer ganzen Reihe anderer Unternehmungen weltweit so verbunden, dass man von Muttergesellschaft und Tochtergesellschaften spricht. Wie wird ein solcher Unternehmenszusammenschluss bezeichnet?

- 1 Kartell
- 2 Syndikat
- 3 Trust
- 4 Konzern
- 5 Genossenschaft

35

Wie wird die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland genannt?

- 1 Föderale Marktwirtschaft
- 2 Soziale Marktwirtschaft
- 3 Zentrale Marktwirtschaft
- 4 Sozialistische Marktwirtschaft
- 5 Freie Marktwirtschaft

Markierungsbogen																																																																																																																																																															
Prüfungsart und -termin																																																																																																																																																															
Vor- und Familienname und Ausbildungsbetrieb																																																																																																																																																															
Ausbildungsberuf																																																																																																																																																															
Prüfungsfach-/bereich																																																																																																																																																															
Projekt-Nr. 139 140																																																																																																																																																															
Bitte die Arbeitshinweise im Aufgabenheft beachten! <table border="1" style="float: right; width: 100px; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsständig eingeben)</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">linksbündig eingeben (Großbuchstaben)</td></tr> </table>										Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!		Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsständig eingeben)		Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“		bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“		linksbündig eingeben (Großbuchstaben)																																																																																																																																													
Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!																																																																																																																																																															
Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben (bitte nur ganze Zahlen ohne Kommasstellen rechtsständig eingeben)																																																																																																																																																															
Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“																																																																																																																																																															
bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“																																																																																																																																																															
linksbündig eingeben (Großbuchstaben)																																																																																																																																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>X</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td colspan="10" style="text-align: center;">U 1 U 2 U 3 U 4</td></tr> <tr><td colspan="10" style="text-align: center;">79 80 81 82 83 84</td></tr> <tr><td colspan="10" style="text-align: center;">85 86 87 88 89 90</td></tr> </table>										1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	X	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	U 1 U 2 U 3 U 4										79 80 81 82 83 84										85 86 87 88 89 90									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																																																																						
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																																						
2	X	2	2	2	2	2	2	2	2																																																																																																																																																						
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																																						
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																																						
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5																																																																																																																																																						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																																																																																																																																																						
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1																																																																																																																																																						
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2																																																																																																																																																						
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3																																																																																																																																																						
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4																																																																																																																																																						
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5																																																																																																																																																						
U 1 U 2 U 3 U 4																																																																																																																																																															
79 80 81 82 83 84																																																																																																																																																															
85 86 87 88 89 90																																																																																																																																																															

Haben Sie in den Markierungsbogen:

Ihre Prüflingsnummer eingetragen?

Die Berufsnummer eingetragen?
(siehe Titelseite dieses Aufgabenhefts)

Diese Felder ausgefüllt bzw.
eingedruckte Angaben auf Richtigkeit
geprüft?

Fünf Markierungsfelder durchgestrichen?

Bei fehlenden Angaben kann der
Markierungsbogen *nicht* ausgewertet
werden.

Spätere Reklamationen können *nicht*
berücksichtigt werden!

